

# Verlohrne Sachen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Solothurnisches Wochenblatt**

Band (Jahr): **1 (1788)**

Heft 27

PDF erstellt am: **11.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Es wird zum Kauf angetragen.

- Ein alter guter Kachelofen um sehr billigen Preis.  
Ein leichter Kutschenwagen noch in sehr gutem Stande  
bey Sattler Amiet zu besehen.  
Ein so viel als neues, saubers und sehr leichtes Chaise-  
wägelein a Soufflet, zu 4 Plätzen, grün angestrichen  
und gefüttert mit einigen Vergoldungen sehr solid und  
niedlich, auch so leicht, daß jedes geringe Pferd 4  
Personen mit leichter Mühe fortzieht, hängt aber nur  
für den hintern Sitz in Riemen, der äußerste Preis  
davon ist 10 Louisdors. Im Berichtshause zu erfragen:

## Es wird zu Kaufen verlangt.

- Ein oder mehrere Seiten geräucherten Specks.  
Ein bequemer Bücherschrank samt einem Schreibtisch.

## Verlohrne Sachen.

- Eine silberne Schuhschnalle von Biberist bis Amañseich.  
Ein Geldbeutel mit 5 Reuth. beyläufig.

## Gant.

- Helena und Marianna Hoffstetter von Aeschi Bogten  
Kriegstetten

## Fruchtpreise.

- Kernen, 18 Bz. — 17 Bz. 16 Bz. 3 fr.  
Mühlengut 13 Bz.  
Roggen 13 Bz. 12 Bz. 2 fr.  
Wicken, 13 Bz.

---

Was doch ein Räthsel nicht für eine Gährung unter  
denkenden Köpfen veranlassen kann! Briefe über Briefe,  
Auflösungen über Auflösungen! Es scheint, als wäre  
der Räthselgeist, der bisdahin in Staatskabinetern und  
Rathsstuben so ruhig geschlummert, auf einmal aufgewacht.  
Die nächste Ursach davon mag wohl seyn, weil ich ein  
Staatsübel in ein Räthsel eingekleidet, denn es ist eine  
ausgemachte Sache, daß der Ueberfluß des Gelds die